

Steirische
Volkspartei



Gleisdorf

EIN BLICK

INFORMATIONEN AUS ERSTER HAND

Ausgabe 03 | Oktober 2025

Zugestellt durch die Österreichische Post

ÖVP Gleisdorf

GLEISDORF INVESTIERT IN ZUKUNFTSFITTE INFRASTRUKTUR

Florianiplatz

Grabungsarbeiten Hinterberg und Fürstenfelder Straße

Soccer-Golf

DAS BUDGET 2026 – EINE HERAUSFORDERUNG

Seit einigen Wochen beschäftigt uns die Erstellung des Budgets für das nächste Jahr. Die Gemeinde hat die Aufgabe, alle Vorhaben und Investitionen aber auch alle anderen Einnahmen und Ausgaben in Form von Zahlen zusammenzutragen und damit quasi das Programm des nächsten Jahres abzubilden.

Einnahmenseitig gibt es hauptsächlich die Bundesabgaben (Ertragsanteile) und die Kommunalsteuer. Ausgabenseitig sollen alle Bereiche, vom Straßenbau über den Kinderbetreuungsbereich, vom Personal über Kulturangebote, von unseren Immobilien wie Schwimmbad, Musikschule, Volksschulen, Rathaus, forum Kloster und vieles mehr erhalten und bezahlt werden.

Die Gemeinde hat Pflichtaufgaben und dadurch auch Ausgaben, aber auch Aufgaben in sozialen, kulturellen oder sportlichen Bereichen.

2026 ist der Beginn des Um- und Zubaus der Volksschule und des Kindergartens Labuch geplant. Weiters startet die finale Phase des Gleisdorfer Rings am Florianiplatz.

Da die Einnahmen aller Gemeinden, denn da ist Gleisdorf nicht allein, leider nicht in dem Maße steigen, wie die Ausgaben, z.B. im Sozialbereich, wird es immer schwieriger, ausgeglichen zu budgetieren.



*Tamara Niederbacher
Finanzstadträtin*

Alle Bereiche wurden nun durchleuchtet, Sachkosten werden so gut als möglich reduziert und die Personalkosten auf dem Stand 2025 eingefroren.

Ich bin davon überzeugt, dass mit diesen Maßnahmen sichergestellt ist, dass Gleisdorf weiterhin eine selbstbestimmte Stadt bleibt!

FRÜH ÜBT SICH! – START DES KINDERGEMEINDERATES IN DER KLEINREGION GLEISDORF

Die Kleinregionsgemeinden Albersdorf-Prebuch, Ludersdorf-Wilfersdorf, Hofstätten an der Raab und die Stadtgemeinde Gleisdorf gründen einen Kindergemeinderat! Interessierte Kinder der 3. und 4. Volksschulklassen werden im Schuljahr 2025/26 für dieses Projekt begeistert und wählen aus ihrer Mitte eine Bürgermeisterin und einen Bürgermeister. Begleitet von Lehrpersonal, Gemeindeverwaltungen, Gemeinderät:innen und dem Projektteam der Landentwicklung Steiermark soll der Kindergemeinderat nicht nur demokratisches

Verständnis kennen lernen, sondern vor allem soll den Jüngsten unserer Gesellschaft eine Stimme gegeben werden. Kinder haben gute Ideen und werden in diesem Gremium die Chance bekommen, sie vorzubringen. Die Gemeinden werden einzelne Projekte auch umsetzen. Ziel ist, dass in weiterer Folge aus den vier Kindergemeinderäten ein kleinregionaler Kindergemeinderat entsteht, der den Zusammenhalt über die Gemeindegrenzen hinaus verstärkt und sich die Kinder mit ihrer Heimat identifizieren und wissen, was Demokratie wert



*Birgit Ferstl
Obfrau des Ausschusses
Gesellschaft, Generationen,
Familie, Integration und
Gesundheit*

ist. In diesem Sinne freuen wir uns auf eine spannende und produktive Zeit mit dem Kindergemeinderat!

Liebe Gleisdorferinnen, liebe Gleisdorfer,

mit dem Projekt „Ring 4“ wird nächstes Jahr der letzte noch fehlende Abschnitt des Einbahnringes – der Florianiplatz – fertiggestellt. Zu einer guten Planentwicklung des Florianiplatzes gehört zu einem guten Teil die Beteiligung der Bevölkerung. Was im September 2023 mit einem großen, auf zwei Tage verteilten Workshop begonnen und sich in drei weiteren Veranstaltungen fortgesetzt hat, schloss sich Mitte September mit der Einbeziehung der Anrainer, Vertreterinnen von Unternehmen und am Abend mit einer offenen Bürgerveranstaltung.

Architekt DI Thomas Pilz präsentierte den weiterentwickelten Favoriten, der sich aus rund 16(!) unterschiedlichen Varianten herauskristallisiert hat. DI Georg Frisch und DI Thomas Wankhammer gingen auf viele technische Details der Verkehrsführung ein.

Die „Grüninsel“ am Florianiplatz soll Ende 2026 dann auf dem Fahrbahnniveau liegen, eine lange Sitzbank zum Verweilen anbieten, Trink- und erlebbares Wasser, eine Stiege in Richtung Rathaus

und den namensgebenden Floriani in der Mitte des Platzes. Drei stattliche Laubbäume sollen dem Platz im Sommer Schatten spenden, die im Winter durch Licht und Schmuck auch zu „Weihnachtsbäumen“ mutieren.

Bis zum Start der Platzgestaltung vergehen noch einige Monate, in denen wir gerne Wünsche und Anregungen sammeln. In jedem Fall danke ich dem gesamten Planerteam, allen in der Sache engagierten Gemeinderät:innen, unseren Mitarbeiter:innen und natürlich Ihnen, liebe Gleisdorferinnen und Gleisdorfer, die sich durch Ihre sehr konstruktiven Beiträge in dieses Projekt eingebracht haben. So auch am letzten Informationsabend in einer guten und wertschätzenden Diskussion.

Für das gesamte Entwicklungsteam darf ich festhalten, dass es in den vielen, vielen Stunden der Beratungen immer um eine Sache ging: Die Suche und das Ringen um die allerbeste Lösung, die nach Möglichkeit allen Anforderungen gerecht wird.



Wie geht es weiter? Bis Jahresende braucht es die straßenrechtlichen und budgetären Genehmigungen, dann folgen die Ausschreibungen und im 1. Quartal 2026 sollen die Stadt- und Feistritzwerke mit den Tiefbauarbeiten beginnen, in deren Verlauf Wasser-, Fernwärme-, Strom- und Glasfaserleitungen verlegt werden. Über den genauen Bauverlauf werden wir alle gut und rechtzeitig informieren. Ich danke Ihnen schon vorweg für Ihr Verständnis während der Bauphase!

Herzliche Grüße!

Ihr Christoph Stark

*Bürgermeister der Stadt Gleisdorf
Abgeordneter zum Nationalrat*

WAS IST EIGENTLICH MIT ..?

• ... der Autobahn-Bushaltestelle?

Die Arbeiten der Komplettsanierung sind voll im Gange! Auch die Errichtung der beiden Bushaltestellen auf der Autobahn läuft. Nach Informationen der ASFINAG sollen diese mit Jahresbeginn 2027 in Betrieb gehen. Das österreichweite Interesse daran ist jedenfalls enorm!



Foto: © Asfinag

25 JAHRE GEZ WEST

Anfang September feierte das Gleisdorfer Einkaufszentrum West, besser bekannt als „GEZ“, sein 25-jähriges Bestehen.

Was mit einem Baumarkt in der Rathausgasse in den 80er Jahren be-

gann, entwickelte sich über die Jahre zu einem weit über die Oststeiermark hinaus bekannten erfolgreichen Einkaufszentrum. Vor 25 Jahren wurde der Baumarkt, damals bereits in der Ludwig Binder Straße angesiedelt, um mehrere Handels- und Dienstleistungsbetriebe



Karin Fritz
Gemeinderätin



Im Bild: Josef Herk, DI Josef Gasser, BGM Christoph Stark

erweitert. Über die Jahre errichtete die Familie Gasser, Eigentümer der Firma Lieb Bau Weiz, viele weitere Gebäude, in denen aktuell über 40 Betriebe mit rund 500 MitarbeiterInnen angesiedelt sind. Dieses Einkaufszentrum in Kombination mit der attraktiven, fußläufig erreichbaren Innenstadt von Gleisdorf trägt wesentlich zum Einkaufserlebnis in Gleisdorf bei und sichert die Wertschöpfung in unserer Stadt.

Und wer die Familie Gasser kennt, weiß, dass bereits weiter aktiv in die Zukunft geblickt wird und mit weiteren attraktiven Entwicklungen zu rechnen ist.

Das gesamte Team der ÖVP-Gleisdorf gratuliert zum Erfolg!

25 JAHRE INGENOS

Was im Jahr 2000 begann, erlebte viele spannende Zeiten und feierte am 18. September seinen 25. Geburtstag! Das Büro INGENOS ist seit 25 Jahren verlässlicher, professioneller und vielseitiger Partner aller Auftraggeber, ganz gleich, ob privatwirtschaftliche Unternehmen oder die öffentliche Hand. Hier sitzt viel Expertise in mehrfacher Ziviltechnikerprofessionen.

Alles Gute zum Vierteljahrhundert und weiterhin alles Gute!



FLORIANIPLATZ: LETZTES PUZZLETEIL AM GLEISDORFER RING STARTET 2026



Andrei Bobei
Obmann des Ausschusses
Straßenbau und Verkehr



GLEISDORF. Das Großprojekt „Gleisdorfer Ring“ nähert sich seinem Abschluss: Mit der Neugestaltung des Florianiplatzes wird nun das vierte Teilstück in Angriff genommen.

Start 2026 – Fertigstellung vor Weihnachten

Der Baustart ist für kommendes Jahr vorgesehen. Innerhalb von neun bis zehn Monaten soll das Projekt umgesetzt und bis spätestens Weihnachten abgeschlossen sein.

Parkplätze bleiben erhalten

Die Zahl der 34 Stellplätze soll bestehen bleiben. Verluste im unmittelbaren Bereich werden durch zusätzliche Parkplätze beim Solarbaum und in der Fritz-Huber-Gasse ausgeglichen.

Kernpunkte der Planung:

- Erneuerung der Strom- und Wasserleitungen
- Ausbau Fernwärme und Glasfaser
- Optimierung der Fahrbahn durch Reduktion von zwei Fahrstreifen auf einen überbreiten Fahrstreifen
- Errichtung eines Geh- und Radweges
- Neugestaltung des Bereichs zwischen Rathaus und Volksbank mit zwei Ebenen
- lange Sitzbank mit Trinkbrunnen, Wassererlebnis und schattenspendenden Bäumen
- Integration der Florianistatue in die Sitzbank
- Treppenaufgang in Richtung Rathaus

Infrastruktur & Verkehr

Eine mögliche Ampelvorrichtung vor der Sparkasse wird vorbereitet.

Die Zufahrt zu den Betrieben und die Durchfahrt soll während der gesamten Bauphase, wie bei den letzten Bauabschnitten auch, erhalten bleiben.

GRABUNGSARBEITEN HINTERBERG UND FÜRSTENFELDER STRASSE

Aktuell werden folgende Investitionen in die Gleisdorfer Infrastruktur der Zukunft getätigt:

In Hinterberg im Ortsteil Labuch wird die Wasserleitung erneuert, Hydranten errichtet sowie das Glasfaserkabel ver-

legt. Diese Arbeiten führen dazu, dass am Ende der Grabungsarbeiten die Straßenoberfläche neu saniert wird.

In der Fürstenfelder Straße wird der Fernwärmeausbau vorangetrieben, Wasserleitung erneuert, Hydranten auf-

gestellt, Stromleitungen und Glasfaser verlegt, der Regenwasserkanal erneuert und der Fernwärmeausbau in Richtung Schießstattgasse (ÖWG-Siedlung) und den Sernetzgründen vorbereitet. Die Bauarbeiten werden hier bis April 2026 abgeschlossen sein.

SENIORENBUND LABUCH-UNGERDORF

Am 24. September fuhren die Mitglieder des Seniorenbundes Labuch-Ungerdorf an den Neusiedlersee zu einer Schifffahrt von Mörbisch nach Illmitz.

Zum Glück hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Sonne im Herzen und das Schiff eine Überdachung, denn draußen regnete es. In Illmitz angekom-



Philippine Hierzer
Sozialstadträtin



men standen Pferdekutschen zu einer Fahrt durch das Nationalparkgebiet bereit. Auf der Rückfahrt mit dem Schiff erwartete die SeniorInnen ein Begrüßungsgetränk sowie ein *Mulatsag* mit Grillteller, Wein und Musik. Danach ging es zurück nach Gleisdorf, mit einem gemütlichen Buschenschank-Ausklang.

SENIORENTAGESZENTRUM GLEISDORF

Mitten im Herzen von Gleisdorf finden Sie das Schillerhaus, indem von Mo-Fr zwischen 8 und 16 Uhr die Tagesbetreuung von Seniorinnen und Senioren besucht werden kann. In angenehmer Atmosphäre dürfen sich ältere Menschen (ab 60 Jahren und mindestens Pflegestufe 1) bei gemütlichem Beisammensein unter Gleichgesinnten wohlfühlen. Das qualifizierte Betreuungspersonal gestaltet ein abwechslungsreiches Tagesprogramm, das auf die individuellen Bedürfnisse der Tagesgäste abgestimmt ist. Gewählt werden kann zwischen einer Ganz- oder Halbtagesbetreuung (auch tageweise – ganz nach Vereinbarung).

Ältere Menschen können hier soziale Kontakte aufrechterhalten und am Leben in einer Gemeinschaft teilnehmen. Die Gruppenaktivitäten fördern die körperlichen, geistigen und sozialen Fähig-



keiten älterer Menschen und pflegende Angehörige werden zu Hause entlastet. Das gemeinsame Essen in der Tagesbetreuung ist ein wesentlicher Teil des Tagesablaufes, den die Seniorinnen und Senioren sehr genießen.

Eine besondere Freude für die ältere Generation ist es immer wieder, wenn die Betriebstagesmütter mit den Kindern zu Besuch in die Tagesbetreuung kommen. Dann wird gemeinsam ge-

kocht, gebastelt oder sogar ein Ausflug gemacht wird.

Ich bekomme immer wieder positive Rückmeldungen von Tagesgästen, die sich in dieser Umgebung unheimlich wohl fühlen. Für Fragen zum Tageszentrum und zu einem Schnuppertermin steht Ihnen Frau Anja Edelsbrunner von Mo-Fr zwischen 8–12 Uhr gerne telefonisch unter der Nummer 03112 / 22 12 750 zur Verfügung.

SOCCERGOLF IN GLEISDORF – DIE NÄCHSTEN SCHRITTE SIND GESETZT!

Das Freizeitangebot in unserer schönen Stadtgemeinde wird um eine weitere spannende Sportart erweitert: Soccer-golf kommt nach Gleisdorf! Genauer gesagt auf einem Bereich zwischen Fußballplatz und der Raab.



Foto: KI-generiertes Bild

In der Gemeinderatssitzung am 22. September 2025 wurde der Pachtvertrag zwischen der Stadtgemeinde Gleisdorf und der Fußballpark KG einstimmig beschlossen. Damit ist der Weg frei für den Bau eines Soccer-golf-Platzes – unter der Leitung von Edi Glieder, dem neuen Betreiber und Weltmeister in dieser noch jungen Sportart.

Doch was ist Soccer-golf eigentlich? Die Idee ist einfach und faszinierend: Golf mit dem Fußball. Ziel ist es, den Ball per Fuß mit möglichst wenigen Schüssen in ein 60 Zentimeter großes Loch zu befördern – oft erschwert durch kreative

Hindernisse. Die Mischung aus Technik, Spaß und Geschicklichkeit macht Soccer-golf zu einem Erlebnis für alle Altersgruppen und Fitnesslevels.

Mit diesem Projekt wird das Freizeitangebot in Gleisdorf nicht nur vielfältiger, sondern auch inklusiver. Wir freuen uns auf die Umsetzung – und darauf, bald gemeinsam die Bälle rollen zu lassen!



Julius Braunstein
*Obmann des Ausschusses
Sport, Freizeit und Vereine*

ÖAAB EISSTOCKSCHIESSEN

Der Österreichischer Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbund (ÖAAB) setzt sich für die Rechte der Arbeitnehmer:innen ein. Aber natürlich darf auch der persönliche Kontakt abseits der Arbeitswelt nicht zu kurz kommen und daher trafen sich am 5. September ÖAAB-Funktionäre und begeisterte Stockschiützen aus unterschiedlichsten Bereichen aus dem Bezirk Weiz zum bereits dritten ÖAAB-Stockschießen. Nach spannenden Duellen bei großartiger Unterstützung und Versorgung durch den ESV-Union-Nitscha hatte am Ende die Jugend aus Laßnitzthal das Glück



auf Ihrer Seite und gewann vor dem Sieger der letzten Jahre, dem Team des ÖAAB Gleisdorf.



Helmut Lackner
*Gemeinderat und Vorsitzender
der gemeinderätlichen
Personalkommission*





**VOLKSPARTEI
GLEISDORF**

**GRATIS
MARONI &
STURM**

Solange
der Vorrat
reicht

Säfte
Kuchen
Brötchen

24. Oktober
ab 15 Uhr, Hauptplatz Gleisdorf

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
www.oevp-gleisdorf.at

Photo: © Frank Schöberl

120 JAHRE FEISTRITZWERKE

Am Abend des 2. Oktober wurde im Museum im Rathaus die große Sonderausstellung „120 Jahre Feistritzwerke – 25 Jahre Stadtwerke“ eröffnet. Eine Ausstellung, die die Geschichte und die gegenwärtigen Herausforderungen dieser Unternehmen anschaulich und im wahrsten Sinne des Wortes begreifbar macht.

Am Morgen desselben Tages durfte Geschäftsführer Erich Rybar von Wirtschaftskammerpräsident Josef Herk die Ehren- und Dankesurkunde der Wirtschaftskammer entgegennehmen, die das herausragende 120-jährige Wirken der Feistritzwerke für die Region unterstreicht.

Wir gratulieren sehr herzlich und sind stolz auf das Engagement unsere Feistritzwerke und Stadtwerke!



Ausstellungsdauer: 3. Oktober bis 14. Dezember 2025

Öffnungszeiten: Fr., 13.00 bis 17.00 Uhr und Sa./So., 10.00 bis 14.00 Uhr

Info: Tel. 03112 2601-409,
museum@gleisdorf.at, www.gleisdorf.at